

Saisonauftritt nach Maß

Gänheimer Tischtennisser belohnen ihren Trainingsfleiß mit zwei Kanter Siegen

Am Freitag, 15. September, starteten die beiden Gänheimer Tischtennis Herrenmannschaften in die Spielsaison 2023/24, die 1. Mannschaft in der Bezirksliga Südost mit dem Ziel des Wiederaufstiegs, die 2. Mannschaft in der Bezirksklasse A Südwest mit dem Ziel, unter die ersten drei zu kommen. In den Auftaktspielen in Schweinfurt (Erste) und in Gänheim (Zweite) überboten sich beide Teams geradezu in ihrer Dominanz über die Gegner, die jeweils ersatzgeschwächt antraten.

Soli Schweinfurt I vs. Herren I [1:9]

Die Mission, mit der Sven Göbel und seine Mannen nach Schweinfurt fahren, wurde mehr als erfüllt. Auf insgesamt nur fünf Sätze brachten es die Gastgeber, drei davon im Fünfsatzsieg und Ehrenpunkt von Sergei Schnurow gegen Christian Krüger. Darüberhinaus gaben noch das Jugenddoppel Puchner/Krönert und Lucius Puchner jeweils einen Satz ab. Die übrigen Spiele gingen jeweils in drei Sätzen an die Gänheimer, die sich über den positiven Start in die neue Bezirksligasaison freuten. Es punkteten Göbel/Krüger (1), Puchner/Krönert (1), Hofmann/Volk (1), Sven Göbel (2), Lucius Puchner (1), Lukas Krönert (1), Tobias Hofmann (1) und Burkhard Volk (1).

Herren II vs. Schwanfeld II [9:0]

Währenddessen legten Marco Pfister und die Seinen im Gänheimer Sportheim „noch eine Schippe drauf“ und schickten ihre Gegner zu Null nach Hause. Zwar war dieser Sieg für möglich gehalten und angestrebt worden, mit dieser Dominanz aber hatte

niemand gerechnet. Der Grund liegt nicht allein darin, dass der SV Schwanfeld auf den Positionen eins und drei auf zwei wichtige Stammspieler verzichten musste. Die DJK Gänheim präsentierte sich auch in den Spielen auf Augenhöhe entschlossener und geübter. Das wurde insbesondere an den Partien der Gästeroutiniers Jürgen Meyer und Michael Räder sichtbar. Jeweils in vier Sätzen unterlagen sie im gemeinsamen Doppel den Gastgeber Routiniers Kömm/Amthor, in ihren Einzeln des 1. Paarkreuzes Marco Pfister (Räder) und Michael Kömm (Meyer). Die Nachrücker aus dem 3. Paarkreuz und aus der 3. Mannschaft waren gegen Stefan Scheuring, Reinhold Brunner und Thomas Heller machtlos. Nur Schwanfelds Abwehrspezialist Vinzenz Alin wehrte sich und zwang Gänheims Rückhandspezialisten Rüdiger Amthor in den fünften Satz. Der wollte sich nicht die Blöße geben, gab Alles und sicherte seiner Mannschaft einen Saisonauftritt in weißer Weste.

Die nächsten Spiele

- Heute um 20 Uhr Herren I zuhause gegen FC Geldersheim I (Bezirksliga)
- Morgen, 23. Sept., Jugend Saisonauftritt auswärts um 10 Uhr gegen TV Hofstetten I und um 13.30 Uhr gegen TuS Aschaffenburg-Damm I (Landesliga)
- Mittwoch, 4. Okt., um 18 Uhr Jugend zuhause gegen RV Viktoria Wombach I (Landesliga)
- Freitag, 6. Okt., um 20 Uhr Herren I zuhause gegen SC 1900 Schweinfurt I (Bezirksliga) [ST]